Objekt:	Seekuhskelett aus Alzey-Weinheim "Elsa"
Museum:	Museum der Stadt Alzey Antoniterstraße 41 55232 Alzey 06731-49 88 96 museum@alzey.de
Sammlung:	Geologie-Paläontologie
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Das weitgehend vollständige Skelett einer fossilen Seekuh (Halitherium schinzi) stammt aus den sog. "Unteren Meeressanden" - das sind Flachmeerablagerungen des Alttertiärs (Oligozän, Alzey- und Stadecken-Formation, 30 Millionen Jahr alt) - der Fundstelle "Neumühle" in Alzey-Weinheim. Die Seekühe der Gattung Halitherium schinzi des Oligozäns gehören mit den heutigen Dugongs zur Gruppe der Gabelschwanzseekühe. Einzelne Bruchstücke (insb. Rippen) der Skelette von Seekühen, die in der marinen Zeit des Mainzer Beckens, zahlreich die flachen Buchten mit Seegraswiesen bewohnten, sind häufig. Sehr selten finden sich hingegen weitgehend komplette Skelette im Verband.

Grunddaten

Material/Technik:	Fossile Knochen
Maße:	L=230cm

Ereignisse

Hat gelebt	wann	Oligozän (34-23 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	Alzey

Literatur

- Museum der Stadt Alzey und Landesbildstelle Rheinland-Pfalz (Hg.) (1985): Museum der Stadt Alzey (= Museen in Rheinland-Pfalz Bd. 3). Speyer